



BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

Bürenstrasse 12, Postfach 1015, CH-3000 Bern 23
+41 (0)31 380 65 65, brotforall.ch, PK 40-984-9

Jahresrechnung 2014

Compte d'exploitation 2014

Genehmigt durch den Stiftungsrat am 25. März 2015

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	3
2.	BILANZ	5
3.	BETRIEBSRECHNUNG	6
4.	MITTELFLUSSRECHNUNG	8
5.	RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	9
6.	ANHANG ZUR RECHNUNG 2014	11
7.	LEISTUNGSBERICHT	28
8.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DEN STIFTUNGSRAT DER STIFTUNG BROT FÜR ALLE	33
9.	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	35

1. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Einleitung

Der Stiftungsrat hat im 2013 eine neue Marketing- und Fundraisingstrategie beschlossen, die ein erhebliches Wachstum der Spendeneinnahmen vorsieht. Im 2014 wurde geplant **Fr. 13.0 Mio. Spenden** einzunehmen. Dieses Ergebnis ist nicht erreicht worden, weil **Fr. 1.4 Mio Spenden** weniger als budgetiert eingegangen sind.

So war es nicht möglich, die geplanten Programm- und Projektbeträge an die Partnerwerke aus Sammlungen im vorgesehenen Umfang auszuzahlen.

Ertrag

Der Ertrag von **Fr. 18'684'911.-** ist gegenüber 2013 um **Fr. 636'388.-** bzw. um 3% gesunken. Der Spendenertrag ist gegenüber 2013 um **Fr. 354'392.-** und die Legateinnahmen sind um **Fr. 551'148.-** gesunken. Der DEZA Programmbeitrag ist um **Fr. 299'500.-** gestiegen.

Von Kirchen haben wir gegenüber 2013 **Fr. 288'000.-** weniger Spenden eingenommen. Der Rückgang der Spendeneinnahmen von privaten Personen ist mit **Fr. 6'000.-** gering, und von Institutionen und Behörden ist der Spenderertrag um **Fr. 62'000.-** gesunken.

Aufwand für die Leistungserbringung

A Mandate

1. Programme und Projekte

Es sind **Fr. 4'542'989.- an Programm- und Projektbeiträgen an Partnerwerke aus Sammlungen** ausbezahlt worden. Im Vergleich zum Ergebnis 2013 wurden **Fr. 997'520.-** weniger ausbezahlt. Budgetiert für 2014 war der Betrag von **Fr. 5'570'912.-**. Das bedeutet, dass **Fr. 1'027'923.-** weniger ausbezahlt werden konnten als vorgesehen.

Die Projektbeträge aus Fonds haben gegenüber 2013 um **Fr. 32'621** zugenommen. Insgesamt sind **Fr. 458'621.-** entrichtet worden.

Im 2014 sind **Fr. 5'546'164.- DEZA Programmbeiträge** ausbezahlt worden. Gegenüber dem Vorjahr wurden **Fr. 91'775.-** mehr ausbezahlt.

Die Aufwendungen für die Dialogplattform (D4C) und die Kooperationsgemeinschaft sind um **Fr. 113'767.-** geringer als 2013. Die Dialogplattform (D4C) ist Ende 2013 restrukturiert worden. Diese Massnahme die Minderaufwendungen ermöglicht.

2. Projektsekretariat und Qualitätsmanagement

Die Aufwendungen für das Projektsekretariat und Qualitätsmanagement sind um **Fr. 28'732.-** tiefer als 2013.

3. Information, Bildung

Der Aufwand für Information und Bildung beträgt im 2014 **Fr. 2'099'880.-**. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand um **Fr. 136'427.-** gestiegen. Der Aufwand für Information und Bildung ist aber **Fr. 3'100.-** tiefer als budgetiert.

Die Aufwendungen für die ökumenische Kampagne sind im 2014 um **Fr. 30'104.-** gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die zusätzlichen Herstellungskosten für die Agenda haben hauptsächlich zu den Mehraufwendungen geführt.

Der übrige Sachaufwand Information, Bildung ist gegenüber 2013 um **Fr. 45'455.-** gestiegen..

4. Entwicklungspolitik

Die Entwicklungspolitik umfasst neu auch die Aufwendungen für das entwicklungspolitische Südprogramm. Der Aufwand für die Entwicklungspolitik betrug im 2014 **Fr. 2'389'290.-** Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand um Fr. 219'243.- gestiegen. Der Aufwand für Entwicklungspolitik war aber Fr. 43'396.- tiefer als budgetiert.

Im 2014 wurde das entwicklungspolitische Südprogramm gemäss der Strategie des Wandels ausgebaut. Dieser Ausbau hat wie geplant zu zusätzlichen Personalaufwendungen und direkten Programmaufwendungen geführt.

B Administration und Mittelbeschaffung

Administration

Der Aufwand für die Administration betrug **Fr. 1'399'843.-** Gegenüber 2013 ist der Aufwand um Fr. 65'999.- gesunken. Der Aufwand für die Administration war um Fr. 161'755.- tiefer als budgetiert.

Der geringere Personalaufwand hat wesentlich zum tieferen Aufwand für die Administration beigetragen.

Der Aufwand für die Administration betrug 7.6% des Aufwandes für die Leistungserbringung.

Mittelbeschaffung

Für die Mittelbeschaffung wurden im 2014 **Fr. 1'424'690.-** aufgewendet. Dieser Aufwand ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 73'277.- gestiegen. Für die Mittelbeschaffung war ein Aufwand von Fr. 1'619'859.- budgetiert. Das bedeutet, dass Fr. 195'169.- weniger aufgewendet wurde als geplant.

Gemäss Budget waren 3.8 Stellen für die Mittelbeschaffung geplant. Diese Stellen wurden nicht ganzjährig besetzt. Dies hat zur Kostenunterschreitung gegenüber dem geplanten Personalaufwand geführt.

Zweckgebundenes Fondsergebnis

Das zweckgebundene Fondsergebnis beträgt Fr. -178'502.-. Wesentlich zu diesem Ergebnis haben die Zuweisung von Fr. 107'073.- in den Ausgleichsfonds und der Zuweisungsüberschuss in den Fonds DEZA Programmbeitrag sowie das entwicklungspolitische Südprogramm beigetragen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand betrug im 2014 **Fr. 3'757'710.-** Dieser Aufwand ist gegenüber 2013 um Fr. 66'352.- gestiegen. Geplant waren Personalaufwendungen von Fr. 3'867'109.-, die tatsächlichen Aufwendungen liegen also tiefer als budgetiert.

Entwicklung des Personalbestandes

Anfangsbestand	Austritte	Eintritte	Neue Stellen	Schlussbestand
44	14	8	2	40

2. BILANZ

Aktiven	Anhang	2014	2013
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	4'351'072.80	4'779'680.84
Forderungen	2	151'326.83	223'130.35
Vorräte	3	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	191'224.08	177'257.84
Total Umlaufvermögen		4'693'624.71	5'180'070.03
Anlagevermögen			
Sachanlagen	5	60'219.09	85'791.79
Finanzanlagen	6	235'915.71	270'945.06
Total Anlagevermögen		296'134.80	356'736.85
Total Aktiven		4'989'759.51	5'536'806.88
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Finanzverbindlichkeiten	7	1'942'548.45	2'769'095.57
Total Kurzfristiges Verbindlichkeiten		1'942'548.45	2'769'095.57
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Erlösfonds	8	908'054.35	729'552.12
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		908'054.35	729'552.12
Organisationskapital			
erarbeitetes freies Kapital		84'206.50	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital		1'954'950.21	1'853'952.69
Stiftungskapital		100'000.00	100'000.00
Total Organisationskapital	9	2'139'156.71	2'038'159.19
Total Passiven		4'989'759.51	5'536'806.88

Jeanne Pestalozzi
Präsidentin des Stiftungsrates

Beat Dietschy
Zentralsekretär

Christoph Ochsenbein
Leiter Finanzen, Administration

3. BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	Anhang	2014	2013
Spenden ohne Zweckbestimmung	12	7'262'894.64	7'516'338.45
Spenden mit Zweckbestimmung	12	4'218'451.18	4'319'338.71
Total Spenden		11'481'345.82	11'835'677.16
Legate		214'145.05	765'293.33
DEZA Programmbeitrag	13	6'489'500.00	6'190'000.00
Ertrag aus Geldsammelaktionen		18'184'990.87	18'790'970.49
DEZA Projektleitungsentschädigung	13	210'500.00	210'000.00
Dienstleistungs- und Materialerträge	14	289'420.50	320'328.56
übrige Erträge		499'920.50	530'328.56
Total Ertrag		18'684'911.37	19'321'299.05
Aufwand für die Leistungserbringung		2014	2013
A. Mandate			
1. Programm- und Projektbeiträge			
Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen	15	-4'542'989.40	-5'540'510.00
Projektbeiträge an Partnerwerke aus Fonds	16	-458'621.00	-426'000.00
DEZA Programmbeiträge an Partnerwerke	17	-5'546'164.00	-5'454'409.00
Programm Kooperationsgemeinschaft	18	-148'978.17	-117'706.06
Dialogplattform (D4C)	19	-107'447.93	-221'214.94
Total Programm- und Projektbeiträge		-10'804'200.50	-11'759'840.00
2. Projektsekretariat und Qualitätsmanagement			
Personalaufwand	20	-267'197.32	-295'929.53
Sachaufwand		-241'140.31	-243'778.05
		-26'057.01	-52'151.48
3. Information, Bildung			
Personalaufwand	21	-2'099'880.25	-1'963'452.67
ökumenische Kampagne		-1'028'236.63	-934'205.87
Sachaufwand		-754'354.92	-724'251.10
		-317'288.70	-304'995.70
4. Entwicklungspolitik			
Personalaufwand	22	-2'389'289.74	-2'170'047.10
entwicklungspolitische Beteiligungen		-853'060.69	-746'341.91
entwicklungspolitische Beteiligungen		-599'951.22	-623'266.02
Direkter Programmaufwand entwpol. Südprogramm		-691'837.27	-621'222.88
Sachaufwand		-244'440.56	-179'216.29
Total A. Mandate		-15'560'567.81^{85.0%}	-16'189'269.30^{85.0%}

Aufwand für die Leistungserbringung		2014	2013
B. Administration und Mittelbeschaffung			
Administration			
Personalaufwand		-1'079'753.97	-1'152'106.04
Sachaufwand		-258'649.25	-255'561.26
Abschreibungen		-61'439.50	-58'174.67
Zwischentotal Administration	23	-1'399'842.72 7.5%	-1'465'841.97 8.0%
Mittelbeschaffung			
Personalaufwand		-354'567.68	-357'733.70
Sachaufwand		-1'070'122.32	-993'678.93
Zwischentotal Mittelbeschaffung	24	-1'424'690.00 7.5%	-1'351'412.63 7.0%
Total B. Administration und Mittelbeschaffung		-2'824'532.72 15.0%	-2'817'254.60 15.0%
Total Aufwand für die Leistungserbringung		-18'385'100.53 100%	-19'006'523.90 100%
Zwischenergebnis 1 (Betriebsergebnis)		299'810.85	314'775.15
Finanzertrag		9'942.12	10'479.76
Finanzaufwand		-30'253.21	-27'330.91
Finanzergebnis		-20'311.09	-16'851.15
Zwischenergebnis 2 (Ergebnis vor Fondsveränderungen)		279'499.76	297'924.00
Fondszuweisungen	25	-9'739'549.71	-8'632'546.49
Fondsentnahmen	26	9'561'047.48	8'389'036.44
Zweckgebundenes Fondsergebnis		-178'502.23	-243'510.05
Jahresergebnis 1		100'997.52	54'413.95
Zuweisungen erarbeitetes gebundenes Kapital		-107'072.52	-382'646.69
Entnahmen erarbeitetes gebundenes Kapital		6'075.00	328'232.72
Ergebnis erarbeitetes gebundenes Kapital		-100'997.52	-54'413.95
Jahresergebnis 2		0.00	0.00

4. MITTELFLUSSRECHNUNG

	2014	2013
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Zwischenergebnis 2 (Ergebnis vor Fondveränderungen)	279'499.76	297'924.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	61'439.50	58'174.67
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
Veränderung Finanzanlagen	35'029.35	-120'622.03
Veränderungen Forderungen	71'803.52	42'424.59
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	-13'966.24	38'167.94
Veränderungen Finanzverbindlichkeiten	-826'547.12	46'386.11
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung	-	-1'837.20
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-392'741.23	360'618.08
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-35'866.80	-108'920.68
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-35'866.80	-108'920.68
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	4'779'680.84	4'527'983.42
Endbestand an flüssigen Mitteln	4'351'072.80	4'779'680.84
Veränderungen an Zahlungsmittel	-428'608.04	251'697.42

5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2014	Anfangs- bestand	Zuweisung	Entnahmen	Umbuchungen	Endbestand
Erlösfonds					
Ausgleichsfonds	-	107'072.52	-	-	107'072.52
Reservefonds	126'255.47	9'521.55	85'795.00	-	49'982.02
Fonds DEZA Programmbeitrag	24'091.00	6'489'500.00	6'270'664.00	-	242'927.00
Ökumenefonds	-21'154.54	379'211.94	341'000.00	-	17'057.40
Kleinprojektefonds	10'559.54	23'730.00	19'500.00	-	14'789.54
Klimafonds	158'601.05	85'305.65	98'121.00	-	145'785.70
Programm Kooperationsgemeinschaft entwicklungspolitisches Südprogramm	43'146.97	105'831.20	148'978.17	-	-
Entwicklungspolitik	-	1'503'747.13	1'503'747.13	-	-
Dialogplattform (d4c)	25'985.98	136'490.00	121'605.46	-	40'870.53
Zeitschrift "Welt-sichten"	-	21'777.82	21'777.82	-	-
Inlandfonds	-	8'280.00	8'280.00	-	-
Total Erlösfonds	729'552.12	9'739'549.71	9'561'047.48		- 908'054.35
Organisationskapital					
erarbeitetes freies Kapital	84'206.50	-	-	-	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital	1'853'952.69	107'072.52	6'075.00	-	1'954'950.21
Stiftungskapital	100'000.00	-	-	-	100'000.00
Total Organisationskapital	2'038'159.19	107'072.52	6'075.00		2'139'156.71
Total Zuweisungen / Entnahmen		9'846'622.23	9'567'122.48		
2013					
	Anfangs- bestand	Zuweisung	Entnahmen	Umbuchungen	Endbestand
Erlösfonds					
Ausgleichsfonds	186'868.46	382'646.64	569'515.10	-	-
Reservefonds	48'255.47	78'000.00	-	-	126'255.47
Fonds DEZA Programmbeitrag	-	6'190'000.00	6'165'909.00	-	24'091.00
Ökumenefonds	-57'154.55	392'000.00	356'000.00	-	-21'154.55
Kleinprojektefonds	35'559.54	5'000.00	30'000.00	-	10'559.54
Klimafonds	74'902.90	123'698.15	40'000.00	-	158'601.05
Programm Kooperationsgemeinschaft entwicklungspolitisches Südprogramm	-	160'853.03	117'706.06	-	43'146.97
Dialogplattform (d4c)	172'149.21	1'022'081.02	832'163.57	-	362'066.64
Zeitschrift "Welt-sichten"	18'438.24	256'250.00	248'702.26	-	25'985.98
Inlandfonds	-	21'841.75	21'841.75	-	-
	7'022.80	175.90	7'198.70	-	-
Total Erlösfonds	486'042.07	8'632'546.49	8'389'036.44		- 729'552.12
Organisationskapital					
erarbeitetes freies Kapital	84'206.50	-	-	-	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital	1'799'538.72	382'646.69	328'232.72	-	1'853'952.69
Stiftungskapital	100'000.00	-	-	-	100'000.00
Total Organisationskapital	1'983'745.22	382'646.69	328'232.72		2'038'159.19
Total Zuweisungen / Entnahmen		9'015'193.18	8'717'269.16		

Fondszwecke:	Erläuterung
Ausgleichsfonds	Entnahme für Programmbeiträge an Partnerwerke, wenn die budgetierten Zielsummen nicht erreicht werden. Dem Fonds werden die Hälfte der Legaterträge zugewiesen.
Reservefonds	Zum Ausgleich von Schwankungen in den jährlichen Mittelzuteilungen für Programmbeiträge an Partnerwerke des Kreises 2. Der Fonds wird durch budgetierte freie Mittel gespiesen.
Fonds DEZA Programmbeitrag Programm Kooperationsgemeinschaft Entwicklungspolitisches Südprogramm Entwicklungspolitik Dialogplattform (D4C) Zeitschrift „Welt-sichten“	Zur Gewährleistung des zweckgemässen Einsatzes der zur Verfügung gestellten Mittel.
Ökumenefonds	Zur Unterstützung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK), der kontinentalen Kirchenräte und verschiedener ökumenischer Fachorganisationen und Programme. Dem Fonds werden Sammlungsmitteln zugewiesen.
Kleinprojektfonds	Zur Unterstützung von Kleinprojekten von Schweizer Partnerwerken von <i>Brot für alle</i> durch einmalige Beiträge bis höchstens Fr. 10'000.-. Dem Fonds werden Sammlungsmitteln zugewiesen.
Klimafonds	Zur Unterstützung der klimarelevanten Aspekte von bereits bestehenden Projekten der Schweizer Partnerwerke von <i>Brot für alle</i> . Dem Fonds werden Sammlungsmitteln zugewiesen.
Inlandfonds	Zur Unterstützung von entwicklungspolitischen Aktionen im Inland. Dem Fonds werden Sammlungsmitteln zugewiesen.
Zwecke des Organisationskapitals	
Erarbeitetes freies Kapital	Ohne besonderen Zweck.
Erarbeitetes gebundenes Kapital	Betriebsreserven, die insbesondere den Sozialplan sichern sollen und für die Finanzierung von Innovationen verwendet werden können. Es dient als Liquidationsreserve. Die Hälfte der Legaterträge werden dem erarbeiteten gebundenen Kapital zugewiesen.
Stiftungskapital	Das Stiftungskapital ist zum dauernden Halten bestimmt.

6. ANHANG ZUR RECHNUNG 2014

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung von *Brot für alle* ist in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten sowie den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von *Brot für alle*. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen.

Brot für alle ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht.

Konsolidierungskreis

Brot für alle hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen das Werk einen beherrschenden Einfluss ausübt oder den es aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

In verschiedenen Kantonen und Gemeinden bestehen seit Jahren *Brot für alle*-Komitees und commission groupes Terre Nouvelle. Diese lokalen Organisationen treten mit dem Namen *Brot für alle* auf dem Spendenmarkt auf. Sie leiten die gesammelten Mittel regelmässig an die Stiftung weiter. Die Konten dieser lokalen Organisationen sind meistens in den Rechnungen der Kantonalkirchen und Kirchengemeinden eingegliedert.

Ökumenisches Konto

Brot für alle führt zusammen mit Fastenopfer und Partner sein ein ökumenisches Postkonto. Die Führung des Kontos obliegt Fastenopfer. Das Kapital, die Erträge und die Aufwendungen werden den drei Partnerorganisationen mit dem folgenden Schlüssel zugewiesen: für *Brot für alle* und Fastenopfer je 49.5% und für Partner sein 1%.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Organisation	Gremium	Transaktion
Alliance sud	Vorstand	Beitrag von Fr. 363'600.-
Stiftung Max Havelaar	Vorstandspräsidium	-
Verein „Label Step“	Vorstand	-

Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen

Der Schlüssel des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK)

Die Spenden von Kirchen, Kirchengemeinden und Einzelpersonen werden gemäss einem Schlüssel eingesetzt. Der Schlüssel wird vom Rat des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) bestimmt. Der SEK legt damit sowohl die Partnerwerke von *Brot für alle* in Kreis 1 wie die Höhe der Programmbeiträge an die drei Kategorien von Partnern fest. Der Schlüssel unterscheidet drei Kreise:

- Kreis 1 umfasst Werke, die ein Mandat des SEK ausüben oder die einen Rahmenvertrag mit dem SEK abgeschlossen haben. Es sind dies das HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz) sowie Mission 21 und DM – échange et mission.
Die Quote von Kreis 1 ist 74.0%.
- In Kreis 2 sind Organisationen zusammengefasst, welche den evangelisch-reformierten Kirchen nahe stehen und festgelegte Kriterien erfüllen.
Die Quote von Kreis 2 ist 14.5%.
- Zu Kreis 3 gehören diverse Fonds zur Finanzierung von gemeinsamen Anliegen von Kirchen und/oder Werken. Hierhin gehört auch der Fonds für das developmentpolitische Südprogramm von *Brot für alle*.
Die Quote von Kreis 3 ist 11.5%.

Projektbeiträge an Partnerwerke (von Stiftungen und Institutionen, inkl. übrige Direktauszahlungen)

Brot für alle sammelt auch Mittel von institutionellen Geldgebern, wie zum Beispiel von Behörden und Stiftungen. Bei diesen Beiträgen handelt es sich in der Regel um hohe Summen, die zweckbestimmt sind. Diese Mittel werden dem entsprechenden Partnerwerk oder Zweck direkt ausbezahlt (vgl. Ziff. 15).

Die Spenden von Behörden und Stiftungen sind im Leistungsbericht dargestellt. In der gleichen Tabelle sind die begünstigten Organisationen aufgeführt.

Die Bedingungen der ZEWO

Brot für alle berücksichtigt in jedem Falle die Bedingungen der ZEWO, wonach zweckbestimmte Mittel ausnahmslos dem entsprechenden Zweck bzw. dem bezeichneten Partnerwerk zuzuführen sind.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die zweckbestimmten Mittel den vom SEK-Schlüssel vorgesehenen Beitrag an ein Partnerwerk übersteigen. Dann wird der Überhang an zweckbestimmtem Mitteln diesem Werk direkt bezahlt (vgl. Ziff. 15).

In Ziffer 15 der Jahresrechnung werden die freien Mittel und die zweckbestimmten Mittel, die an die Partnerwerke ausbezahlt werden, ausgewiesen. Projektbeiträge, die direkt an die Partnerwerke ausbezahlt wurden, sind mit dem Buchstaben A gekennzeichnet. Die Programmbeiträge aus Sammlungen, die mit dem SEK Schlüssel an die Partnerwerke ausbezahlt wurden, sind mit den Buchstaben B und C gekennzeichnet.

DEZA Programmbeitrag

Der DEZA Programmbeitrag wird dazu verwendet die Programme und Projekte der Partnerorganisation mitzufinanzieren. In der Regel werden die Programme und Projekte der Partnerorganisationen mit einem Anteil bis maximal 50% mitfinanziert (vgl. Ziff. 13,17).

Die Projektleitungsentschädigung ist ein Anteil der DEZA-Überweisung. Sie dient dazu die Aufgaben des Projektssekretariats und der Qualitätssicherung mitzufinanzieren. Unter den Aufgaben werden die folgenden Tätigkeiten subsummiert: Zuteilung der Mittel für die einzelnen Partnerwerke, Beurteilung der geplanten Programme und Projekte, Überwachung der Finanzierung und Evaluation der mitfinanzierten Programme und Projekte (vgl. Ziff. 13).

In den Ziffern 13 bis 17 der Anmerkungen zur Betriebsrechnung sind die Partnerwerke aufgelistet, die Projekt- und Programmbeiträge von *Brot für alle* erhalten.

Entwicklungspolitik / Entwicklungspolitisches Südprogramm

In der Jahresrechnung wurden bisher die Aktivitäten der Entwicklungspolitik unter den Titeln:

- a) Programm- und Projektbeiträge (Südarbeit)
- b) Entwicklungspolitik (Nordarbeit)

ausgewiesen. Inhaltlich gehören diese Aktivitäten zusammen (evidenzbasierte entwicklungspolitische Arbeit). Sie können rechnerisch nur zum Teil klar getrennt ausgewiesen werden. Aus diesem Grund wird der Aufwand des „entwicklungspolitische Südprogramms“ neu unter Entwicklungspolitik ausgewiesen. In der Jahresrechnung 2014 sind die Personalaufwendungen des entwicklungspolitischen Südprogramms und der Entwicklungspolitik des Rechnungsjahres 2013 addiert worden und als Summe „Personalaufwand“ unter „Entwicklungspolitik“ dargestellt. Das gleiche gilt für den „Sachaufwand“.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Der Rechnung über die Veränderung des Kapitals wurde der Fonds „Entwicklungspolitik“ neu hinzugefügt. Dieser Fonds ist in der Jahresrechnung 2013 noch nicht geführt worden.

Die zweckbestimmten Mittel für die Entwicklungspolitik wurde den Fonds: „Entwicklungspolitisches Südprogramm“ und dem Fonds „Entwicklungspolitiik“ zugewiesen. Die Zuweisung auf beide Fonds ermöglicht die Finanzierung der Entwicklungspolitiik und des entwicklungspolitischen Südprogramms.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die Aktiven in Fremdwährung sind unbedeutend. Passiven in Fremdwährung sind nicht vorhanden.

Wertschriften werden zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

Sachanlagen wie Computer, Server und Büroeinrichtungen werden ab Fr. 1'500.- aktiviert und über die Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben. Software ohne wiederkehrende Lizenzgebühren wird nach der gleichen Regel aktiviert und abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an Organisationen mit gemischten Trägerschaften. Die Finanzanlagen sind zu aktuellen Kursen bewertet, bzw. das ausgewiesene Eigenkapital ist als Bewertungsgrundlage herangezogen worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflusst haben.

Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS basiert auf dem risikoorientierten Ansatz. Es stellt sicher, dass die finanzielle Berichterstattung zuverlässig ist und die notwendigen gesetzlichen Vorschriften bzw. die Fachempfehlungen eingehalten werden.

Vorsorgeeinrichtung

Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach dem Beitragsprimat bei der unabhängigen Sammelstiftung Abendrot. Der Deckungsgrad liegt bei 108.4% per 31.12.2013. Der Zieldeckungsgrad ist bei 110.0%.

Der gesamte Vorsorgeaufwand beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziff. 27 der beruflichen Vorsorge.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven und die freien Mittel sind in den Ziff. 10 und 11 des Anhangs ausgewiesen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber bestimmen gemeinsam über die Verwendung der freien Mittel.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven und die „freien Mittel“ sind nicht bilanziert. Die Arbeitgeberbeitragsreserven und die „freien Mittel“ werden verzinst. Es sind keine Mittel den Arbeitgeberbeitragsreserven und den „freien Mitteln“ zugewiesen worden. Aus den „freien Mitteln“ wird den pensionierten ehemaligen Mitarbeitenden je ein zusätzlicher Betrag von Fr. 1'000.- pro Jahr ausbezahlt.

Programme und Projekte

Programme setzen sich in der Regel aus mehreren Projekten zusammen. Sie fassen entweder mehrere thematische oder geografische Projekte zusammen. Programme haben meist einen grösseren finanziellen Rahmen.

Projekte haben einen beschränkten thematischen Umfang. Sie haben einen Zyklus, der die Planung, die Umsetzung, die Begleitung und die Evaluation umfasst. Sie haben einen definierten Zeitraum, in dem sie realisiert werden. Projekte haben in der Regel einen kleineren finanziellen Rahmen.

Lesehilfe für den Anhang zur Bilanz und der Betriebsrechnung

Fettgedruckte Summen oder Zahlen im Anhang beziehen sich auf Beträge der Bilanz und der Betriebsrechnung. Kursiv gedruckte Zahlen entsprechen Zwischensummen.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1. Flüssige Mittel	2014	2013
Kasse	1'924.11	1'495.60
Postkonten	4'068'113.05	4'611'053.65
Bankguthaben	281'035.64	167'131.59
Total flüssige Mittel	4'351'072.80	4'779'680.84
2. Forderungen		
Partnerorganisationen	79'583.65	165'586.85
übrige Forderungen	71'743.18	57'543.50
Total Forderungen	151'326.83	223'130.35
3. Vorräte		
Warenlager Kampagnematerial und weiteres Material	1.00	1.00
Warenwert nach Einstandspreisen	78'388.00	69'001.00
4. Aktive Rechnungsabgrenzung		
Spendeneingänge Vorjahr	40'000.00	69'000.00
Vorauszahlungen ökumenische Kampagne und allgemeine Aufwände	107'115.25	108'257.84
übrige transitorische Abgrenzungen	44'108.83	-
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	191'224.08	177'257.84
5. Sachanlagen		
Büromobiliar , Soft- und Hardware	60'219.09	85'791.79
Sachanlagenpiegel 2014	Büromobiliar, Soft- und Hardware	Sachanlagen Total
Nettobuchwert 01.01.2014	85'791.79	85'791.79
Anschaffungskosten		
Stand 01.01.2014	148'452.70	148'452.70
Zugänge	35'866.80	35'866.80
Abgänge	-39'531.02	-39'531.02
<i>Stand 31.12.2014</i>	<i>144'788.48</i>	<i>144'788.48</i>
kumulierte Wertberichtigungen		
Stand 01.01.2014	-62'660.91	-62'660.91
planmässige Abschreibungen	-61'439.50	-61'439.50
Abgänge	39'531.02	39'531.02
<i>Stand 31.12.2014</i>	<i>-84'569.39</i>	<i>-84'569.39</i>
<i>Nettobuchwerte 31.12.2014</i>	<i>60'219.09</i>	<i>60'219.09</i>

Sachanlagenpiegel Vorjahr	Büro Einrichtungen, Geräte und Soft- ware	Sachanlagen Total
Nettobuchwert 01.01.2013	35'045.78	35'045.78
Anschaffungskosten		
Stand 01.01.2013	65'604.32	65'604.32
Zugänge	108'920.68	108'920.68
Abgänge	-26'072.30	-26'072.30
Stand 31.12.2013	148'452.70	148'452.70
kumulierte Wertberichtigungen		
Stand 01.01.2013	-30'558.54	-30'558.54
planmässige Abschreibungen	-58'174.67	-58'174.67
Abgänge	26'072.30	26'072.30
Stand 31.12.2013	-62'660.91	-62'660.91
Nettobuchwerte 31.12.2013	85'791.79	85'791.79

6. Finanzanlagen	proz. Anteil am Aktienkapital	2014	2013
Claro fair trade AG, Orpund, 400 Aktien à Fr. 316.-	4.00%	126'600.00	134'600.00
Oikokredit, Amersfoort, Holland	< 0.01%	4'099.69	4'927.24
Mietzinsdepot		49'410.15	49'314.05
Ökumenisches Konto		55'805.87	82'103.77
Total Finanzanlagen		235'915.71	270'945.06

Der Anteil der gesetzlichen und freien Reserven sowie des Bilanzgewinns betragen pro Claro Aktie Fr. 0.50 (Vorjahr Fr. 20.50)

7. Finanzverbindlichkeiten	2014	2013
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Programmbeiträgen an Partnerwerke aus Sammlungen		
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	877'020.00	1'104'500.00
DM - échange et mission	111'960.00	141'000.00
Mission 21	391'860.00	643'500.00
Alliance Missionnaire Internationale	-	3'800.00
cfd - Christlicher Friedensdienst	69'788.40	87'890.00
Die Heilsarmee / Armée du Salut	74'640.00	94'000.00
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	55'606.80	70'030.00
International Federation of the Blue Cross	9'728.10	10'105.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	26'497.20	33'370.00
Mission Evangélique Braille	11'336.20	19'995.00
Service de Missions et d'Entraide	14'368.20	18'095.00
Tear Fund	11'709.40	13'865.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten aus Programmbeiträgen an Partnerwerke aus Sammlungen	1'654'410.00	2'240'150.00

7. Finanzverbindlichkeiten

2014**2013**

übrige Verbindlichkeiten		
Nichtbezogene Ferientage	98'911.21	105'010.28
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189'227.24	423'935.29
<i>Total übrige Verbindlichkeiten</i>	<i>288'138.45</i>	<i>528'945.57</i>
Total Finanzverbindlichkeiten	1'942'548.45	2'769'095.57

8. Erlösfonds

Erlösfonds (vgl. 5. Rechnung über die Veränderung des Kapitals)	908'054.35	729'552.12
--	-------------------	-------------------

9. Organisationskapital

Erarbeitetes freies Kapital	84'206.50	84'206.50
Total erarbeitetes freies Kapital	84'206.50	84'206.50

erarbeitetes gebundenes Kapital	1'853'952.69	1'799'538.72
Jahresergebnis, Einlage aus der Hälfte der Legaterträge	107'072.52	382'646.69
Entnahme Sozialplan	-6'075.00	-20'936.60
Entnahme für die Investition Marketing	-	-307'296.12
Total erarbeitetes gebundenes Kapital	1'954'950.21	1'853'952.69
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Total Organisationskapital	2'139'156.71	2'038'159.19

10. Vorsorgeeinrichtungen

Kapitalart	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Bildung	Verwendung	Bilanz	Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven im Personalaufwand	
	01.01.2014	2014	31.12.2014	2014	2014	31.12.2014	2014	2013
Arbeitgeberbeitragsreserve	9'320.10		- 9'320.10	46.60		- 9'366.70	-	-

11 Freie Mittel bei der Stiftung Abendrot

Kapitalart	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Bildung	Verwendung	Bilanz	Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven im Personalaufwand	
	01.01.2014	2014	31.12.2014	2014	2014	31.12.2014	2014	2013
Freie Mittel	60'020.11		- 60'020.11	298.10	5'000.00	55'318.21	-	-

Anmerkung zur Betriebsrechnung

12. Spenden

2014**2013**

Spenden ohne Zweckbestimmung	7'262'894.64	7'516'338.45
-------------------------------------	---------------------	---------------------

Spenden mit Zweckbestimmung

(Summe der projekt- und programmgebundenen Spenden für das federführenden Partnerwerk)

HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	1'351'793.48	1'551'941.75
DM - échange et mission	80'239.55	111'025.58
Mission 21	852'226.30	953'254.11
Alliance Missionnaire Internationale	-	4'750.00
cfd - Christlicher Friedensdienst	72'350.00	92'235.97

12. Spenden	2014	2013
Die Heilsarmee / Armée du Salut	95'157.20	135'203.23
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	21'628.20	52'740.84
International Federation of the Blue Cross	101'950.80	23'951.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	77'738.35	76'001.97
Mission Evangélique Braille	27'679.40	40'708.02
Service de Missions et d'Entraide	59'917.60	61'092.00
Tear Fund	28'547.35	33'960.78
<i>Zwischentotal Spenden mit Zweckbestimmung für Partnerwerke (Ziff. 15)</i>	<i>2'769'228.23</i>	<i>3'136'865.25</i>
Brot für alle		
Entwicklungspolitisches Südprogramm		
Programm Recht auf Nahrung	155'387.45	386'705.60
Programm ethisch Wirtschaften	205'194.45	146'017.70
<i>Zwischentotal Entwicklungspolitisches Südprogramm (Ziff. 25)</i>	<i>360'581.90</i>	<i>532'723.30</i>
Entwicklungspolitik		
Programm Recht auf Nahrung	399'786.80	129'538.26
Programm ethisch Wirtschaften	216'889.75	5'000.00
Entwicklungspolitische Kampagnen und Aktionen	256'821.05	131'768.40
<i>Zwischentotal Entwicklungspolitik</i>	<i>873'497.60</i>	<i>266'306.66</i>
Dialogplattform (D4C) (Ziff. 25)	16'490.00	136'250.00
Ökumenefonds (Ziff. 25)	468.30	7'000.00
Klimafonds (Ziff. 25)	85'305.65	123'698.15
Information und Bildung	112'879.50	116'495.35
<i>Zwischentotal</i>	<i>215'143.45</i>	<i>383'443.50</i>
<i>Zwischentotal Brot für alle</i>	<i>1'449'222.95</i>	<i>1'182'473.46</i>
Total Spenden mit Zweckbestimmung	4'218'451.18	4'319'338.71
Total Spenden	11'481'345.82	11'835'677.16
Kirchen	6'592'442.27	6'880'542.96
private Personen	3'604'544.55	3'610'653.69
Institutionen und Behörden	1'284'359.00	1'344'480.51
Total Spenden	11'481'345.82	11'835'677.16

13. DEZA Programmbeitrag

Programmbeitrag DEZA ohne PLE	6'489'500.00	6'190'000.00
DEZA Projektleitungsentschädigung (PLE)	210'500.00	210'000.00
<i>DEZA - Überweisung</i>	<i>6'700'000.00</i>	<i>6'400'000.00</i>

14. Dienstleistungs- und Materialerträge

Dienstleistungs- und Materialerträge		
Dienstleistungserträge	225'238.89	233'348.41
Materialerträge	77'706.82	95'978.20
Debitorenverluste	-743.21	-4'137.06
Mehrwertsteuer	-12'782.00	-4'860.99
Total Dienstleistungs- und Materialerträge	289'420.50	320'328.56

15. Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen

2014

2013

HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	47'579.40	29'160.00
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	1'304'214.08	1'522'781.75
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>1'351'793.48</i>	<i>1'551'941.75</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	926'405.92	1'297'218.25
<i>Total HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz</i>		<i>2'278'199.40</i>	<i>2'849'160.00</i>
DM - échange et mission			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	-	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	80'239.55	111'025.58
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>80'239.55</i>	<i>111'025.58</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	204'520.45	248'974.42
<i>Total DM - échange et mission</i>		<i>284'760.00</i>	<i>360'000.00</i>
Mission 21			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	150'000.00	150'000.00
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	702'226.30	803'254.11
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>852'226.30</i>	<i>953'254.11</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	294'433.70	456'745.89
<i>Total Mission 21</i>		<i>1'146'660.00</i>	<i>1'410'000.00</i>
Alliance missionnaire internationale			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	-	4'750.00
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	-	-
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>-</i>	<i>4'750.00</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	-	-
<i>Total Alliance missionnaire internationale</i>		<i>-</i>	<i>4'750.00</i>
cfd - Christlicher Friedensdienst			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	-	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	72'350.00	92'235.97
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>72'350.00</i>	<i>92'235.97</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	105'150.40	132'164.03
<i>Total cfd- Christlicher Friedensdienst</i>		<i>177'500.40</i>	<i>224'400.00</i>
Die Heilsarmee / Armée du Salut			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	-	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	95'157.20	135'203.23
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>95'157.20</i>	<i>135'203.23</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	94'682.80	104'796.77
<i>Total Die Heilsarmee / Armée du Salut</i>		<i>189'840.00</i>	<i>240'000.00</i>
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	-	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	21'628.20	52'740.84
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>21'628.20</i>	<i>52'740.84</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	119'802.60	126'059.16
<i>Total Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz</i>		<i>141'430.80</i>	<i>178'800.00</i>

15. Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen

2014

2013

International Federation of the Blue Cross			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	81'600.00	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	20'350.80	23'951.00
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>101'950.80</i>	<i>23'951.00</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	57.00	1'849.00
<i>Total International Federation of the Blue Cross</i>		<i>102'007.80</i>	<i>25'800.00</i>
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	30'000.00	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	47'738.35	76'001.97
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>77'738.35</i>	<i>76'001.97</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	19'654.85	9'198.03
<i>Total HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz</i>		<i>97'393.20</i>	<i>85'200.00</i>
Mission Evangélique Braille			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	700.00	6'600.00
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	26'979.40	34'108.02
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>27'679.40</i>	<i>40'708.02</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	72.80	91.98
<i>Total Mission Evangélique Braille</i>		<i>27'752.20</i>	<i>40'800.00</i>
Service de Missions et d'Entraide			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	32'200.00	40'000.00
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	27'717.60	21'092.00
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>59'917.60</i>	<i>61'092.00</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	8'826.60	25'108.00
<i>Total Service de Missions et d'Entraide</i>		<i>68'744.20</i>	<i>86'200.00</i>
Tear Fund			
Zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet	A	700.00	-
Zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)	B	27'847.35	33'960.78
<i>Total Zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>28'547.35</i>	<i>33'960.78</i>
Freie Mittel (Schlüssel SEK)	C	154.05	1'439.22
<i>Total Tear Fund</i>		<i>28'701.40</i>	<i>35'400.00</i>
<i>Total zweckbestimmte Projektbeiträge direkt weitergeleitet</i>	A	<i>342'779.40</i>	<i>230'510.00</i>
<i>Total zweckbestimmte Programmbeiträge (Schlüssel SEK)</i>	B	<i>2'426'448.83</i>	<i>2'906'355.25</i>
<i>Total zweckbestimmte Programmbeiträge</i>		<i>2'769'228.23</i>	<i>3'136'865.25</i>
<i>Total freie Mittel (Schlüssel SEK)</i>	C	<i>1'773'761.17</i>	<i>2'403'644.75</i>
Total Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen		4'542'989.40	5'540'510.00

Detail Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen (Schlüssel SEK)

Die Beträge entsprechen den Summen B „zweckbestimmte Spenden“ (Schlüssel SEK) plus C „freie Mittel“ (Schlüssel SEK)

Detail Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 1	Anteil in % im 2014		
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	47.00	2'230'620.00	2'820'000.00
DM - échange et mission	6.00	284'760.00	360'000.00
Mission 21	21.00	996'660.00	1'260'000.00
<i>Total Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 1</i>	<i>74.00</i>	<i>3'512'040.00</i>	<i>4'440'000.00</i>

15. Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen

2014

2013

Detail Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 2			
cfd - Christlicher Friedensdienst	3.74	177'500.40	224'400.00
Die Heilsarmee / Armée du Salut	4.00	189'840.00	240'000.00
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	2.98	141'430.80	178'800.00
International Federation of the Blue Cross	0.43	20'407.80	25'800.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	1.42	67'393.20	85'200.00
Mission Evangélique Braille	0.57	27'052.20	34'200.00
Service de Missions et d'Entraide	0.77	36'544.20	46'200.00
Tear Fund	0.59	28'001.40	35'400.00
<i>Total Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 2</i>	<i>14.50</i>	<i>688'170.00</i>	<i>870'000.00</i>
Zuweisung Reservefonds Kreis 2 (Ziff. 25)		9'521.55	78'000.00
<i>Total Programmbeiträge und Zuweisung Reservefonds Kreis 2</i>		<i>697'691.55</i>	<i>948'000.00</i>
Detail Zuweisungen Fonds Kreis 3			
Ökumenefonds			
Zweckbestimmte Mittel (Ziff. 12)		-	7'000.00
Freie Mittel aus Kreis 3	7.97	378'060.00	378'000.00
<i>Total Ökumenefonds (Ziff. 25)</i>		<i>378'060.00</i>	<i>385'000.00</i>
Kleinprojektfonds freie Mittel aus Kreis 3 (Ziff. 25)	0.5	23'730.00	5'000.00
entwicklungspolitisches Südprogramm			
Zweckbestimmte Mittel aus Kreis 3	3.03	144'000.00	278'300.53
Freie Mittel		-	21'699.47
<i>Total entwicklungspolitisches Südprogramm (Ziff. 25)</i>		<i>144'000.00</i>	<i>300'000.00</i>
<i>Total Zuweisungen Fonds Kreis 3</i>	<i>11.50</i>	<i>545'790.00</i>	<i>690'000.00</i>
<i>Total Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 1 + 2 und Zuweisungen Fonds</i>	<i>100.00</i>	<i>4'746'000.00</i>	<i>6'000'000.00</i>

16. Projektbeiträge an Partnerwerke aus Fonds

Ökumenischer Rat der Kirchen, diverse Projekte		210'000.00	200'000.00
DM - échange et mission, diverse Projekte		38'000.00	38'000.00
Mission 21, diverse Projekte		30'000.00	36'000.00
Ökumenische Entwicklungspolitische Allianz		20'000.00	20'000.00
Reformierter Weltbund (WGRK), Gender und wirtschaftliche Gerechtigkeit		3'000.00	17'000.00
Weltbund der christlichen StudentInnen Vereinigungen		-	5'000.00
World Alliance for Christian Communication (WACC)		40'000.00	40'000.00
<i>Total Projektbeiträge aus dem Ökumenefonds</i>		<i>341'000.00</i>	<i>356'000.00</i>
Kleinprojektfonds, diverse Projekte (Ziff. 26)		19'500.00	30'000.00
Klimafonds, diverse Projekte (Ziff. 26)		98'121.00	40'000.00
Total Projektbeiträge aus Fonds		458'621.00	426'000.00

17. DEZA Programmbeiträge an Partnerwerke

2014

2013

Verteilung an Partnerwerke		
DM - échange et mission	552'885.00	491'891.00
Mission 21	1'981'170.00	1'928'238.00
cfd - Christlicher Friedensdienst	964'750.00	880'000.00
Die Heilsarmee / Armée du Salut	515'686.00	690'280.00
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	188'655.00	178'000.00
International Federation of the Blue Cross	108'600.00	90'000.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	490'000.00	490'000.00
Mission Evangélique Braille	171'280.00	183'500.00
Service de Missions et d'Entraide	209'139.00	197'500.00
Tear Fund	363'999.00	325'000.00
Total DEZA Programmbeiträge an Partnerwerke	5'546'164.00	5'454'409.00
DEZA Programmbeiträge an Partnerwerke	5'546'164.00	5'454'409.00
Saldo Zuweisung / Entnahme Fonds DEZA Programmbeitrag	218'836.00	24'091.00
Zuweisungen in Fonds:		
Programm Kooperationsgemeinschaft (Ziff. 25)	86'000.00	102'000.00
Entwicklungspolitisches Südprogramm (Ziff. 25)	508'500.00	467'658.25
Dialogplattform (D4C) (Ziff. 25)	120'000.00	120'000.00
Zeitschrift "Welt-sichten" (Ziff. 25)	10'000.00	21'841.75
<i>Zwischentotal</i>	<i>724'500.00</i>	<i>711'500.00</i>
DEZA Programmbeitrag (Ziff. 13, 25)	6'489'500.00	6'190'000.00
DEZA Projektleitungsentschädigung (Ziff. 13)	210'500.00	210'000.00
<i>Total DEZA Gesamtzahlung (Ziff. 13)</i>	<i>6'700'000.00</i>	<i>6'400'000.00</i>

18. Programm Kooperationsgemeinschaft

Personalaufwand	100'294.95	90'684.99
Reise- und Repräsentationsaufwand	5'252.26	1'459.41
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>105'547.21</i>	<i>92'144.40</i>
Direkter Programmaufwand	32'150.23	14'595.25
Unterhalt und Reparaturaufwand	267.42	3'411.42
Sachaufwand Administration	11'013.31	7'554.99
<i>Total übriger Aufwand</i>	<i>11'280.73</i>	<i>10'966.41</i>
Total Programm Kooperationsgemeinschaft (Ziff. 26)	148'978.17	117'706.06

19. Dialogplattform (D4C)

2014

2013

Personalaufwand	85'992.08	159'245.82
Reise- und Repräsentationsaufwand	3'335.98	5'801.91
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>89'328.06</i>	<i>165'047.73</i>
Direkter Programmaufwand	9'510.85	36'198.56
Unterhalt und Reparaturaufwand	289.02	6'434.40
Sachaufwand Administration	8'320.00	13'534.25
<i>Total übriger Aufwand</i>	<i>8'609.02</i>	<i>19'968.65</i>

19. Dialogplattform (D4C)	2014	2013
Total Dialogplattform (D4C)	107'447.93	221'214.94
Programmbegleitkosten Dialogplattform (D4C)	14'079.52	27'487.32
<i>Total Dialogplattform (D4C) inkl. Programmbegleitkosten (Ziff. 26)</i>	<i>121'527.45</i>	<i>248'702.26</i>
20. Projektsekretariat und Qualitätsmanagement		
Personalaufwand	235'814.04	238'081.62
Reise und Repräsentationsaufwand	5'326.27	5'696.43
Total Personalaufwand	241'140.31	243'778.05
Projektbegleitungen	5'711.00	11'566.80
Unterhalt- und Reparaturaufwand	623.93	12'508.41
Sachaufwand Administration	19'722.08	28'076.27
<i>Total übriger Aufwand</i>	<i>20'346.01</i>	<i>40'584.68</i>
Total Sachaufwand	26'057.01	52'151.48
Total Projektsekretariat und Qualitätsmanagement	267'197.32	295'929.53
21. Information, Bildung		
Personalaufwand	994'963.71	904'139.43
Reise und Repräsentationsaufwand	33'272.92	30'066.44
Total Personalaufwand	1'028'236.63	934'205.87
Ökumenische Kampagne	754'354.92	724'251.10
Übriger Aufwand Information und Bildung	222'946.92	177'492.32
Unterhalt- und Reparaturaufwand	3'834.05	44'025.91
Sachaufwand Administration	90'507.73	83'477.47
<i>Total Sachaufwand Administration</i>	<i>94'341.78</i>	<i>127'503.38</i>
Total Sachaufwand	317'288.70	304'995.70
Total Information, Bildung	2'099'880.25	1'963'452.67
22. Entwicklungspolitik		
Personalaufwand	810'242.09	692'160.90
Reise und Repräsentationsaufwand	42'818.60	54'181.01
Total Personalaufwand	853'060.69	746'341.91
Alliance Sud, Arbeitsgemeinschaft Swissaid - Fastenopfer - <i>Brot für alle</i> - Helvetas - Caritas - HEKS	363'600.00	378'600.00
APRODEV (Association of World Council of Churches related Development Organisations in Europe)	11'868.95	9'372.75
Baobab Books	5'000.00	5'000.00
artlink	22'900.00	22'900.00

22. Entwicklungspolitik	2014	2013
oeku Kirche und Umwelt	1'000.00	1'000.00
Arbeitskreis Tourismus & Entwicklung	20'000.00	20'000.00
Transparency International, Schweiz	5'000.00	5'000.00
Institut für Theologie und Ethik des Schw. Evang. Kirchenbundes	60'000.00	60'000.00
Filme für eine Welt (Fachstelle von éducation 21)	52'000.00	52'000.00
ACT Alliance	26'304.45	25'421.52
Association Infosud	-	10'000.00
Festival International de Film de Fribourg	6'500.00	6'500.00
Bildungscoalition NGO	4'000.00	5'330.00
Stop OGM, (Coordination romande sur le génie génétique)	-	300.00
Zeitschrift "Welt-sichten" (Ziff. 26)	21'777.82	21'841.75
Total entwicklungspolitische Beteiligungen und Mitgliedschaften	599'951.22	623'266.02
Entwicklungspolitische Arbeit und Kampagnen	166'839.31	97'498.38
<i>Entwicklungspolitisches Südprogramm</i>	<i>691'837.27</i>	<i>621'222.88</i>
Unterhalt- und Reparaturaufwand	5'041.18	20'767.74
Sachaufwand Administration	72'560.07	60'950.17
<i>Total Sachaufwand Administration</i>	<i>77'601.25</i>	<i>81'717.91</i>
Total Sachaufwand	244'440.56	179'216.29
Total Entwicklungspolitik	2'389'289.74	2'170'047.10
Entwicklungspolitisches Südprogramm		
Die Gesamtkosten des entwicklungspolitischen Südprogramms setzen sich aus dem direkten Projektaufwand, dem Personalaufwand, den Sachaufwendungen Administration und den Programmbegleitkosten zusammen. Der direkte Projektaufwand ist in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Der Personalaufwand, die Sachaufwendungen Administration und die Programmbegleitkosten sind Teil der Aufwendungen für Entwicklungspolitik. Diese Aufwendungen sind in der Betriebsrechnung nicht separat ausgewiesen. Untenstehend sind die Gesamtkosten des Entwicklungspolitischen Südprogramms ausgewiesen.		
Personalaufwand	67'849.55	87'809.38
Reise- und Repräsentationsaufwand	5'300.75	10'348.41
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>73'150.30</i>	<i>98'157.79</i>
Ethisch Wirtschaften	248'451.34	282'761.22
Recht auf Nahrung	443'385.93	338'461.66
<i>Total direkter Programmaufwand</i>	<i>691'837.27</i>	<i>621'222.88</i>
Unterhalt- und Reparaturaufwand	213.71	803.40
Sachaufwand Administration	9'772.47	8'902.02
<i>Total Sachaufwand Administration</i>	<i>9'986.17</i>	<i>9'705.42</i>
Programmbegleitkosten entwicklungspolitisches Südprogramm	110'568.86	102'944.70
<i>Total Entwicklungspolitisches Südprogramm</i>	<i>885'542.61</i>	<i>832'030.79</i>

23. Administration	2014	2013
Personalaufwand	1'061'852.49	1'133'592.15
Reise und Repräsentationsaufwand	17'901.48	18'513.89
Total Personalaufwand	1'079'753.97	1'152'106.04
Unterhalt- und Reparaturaufwand	22'127.20	48'469.85
Sachaufwand Administration	236'522.05	207'091.41
Total Sachaufwand	258'649.25	255'561.26
Abschreibungen	61'439.50	58'174.67
Zwischentotal Administration	1'399'842.72	1'465'841.97
24. Mittelbeschaffung		
Personalaufwand	349'918.75	349'741.59
Reise und Repräsentationsaufwand	4'648.93	7'992.11
Total Personalaufwand	354'567.68	357'733.70
Sachaufwand Mailing	475'319.60	495'550.04
allgemeine Werbung	527'937.97	421'805.64
Projektdienst evangelischer Werke	32'371.13	27'088.86
<i>Total Sachaufwand Mittelbeschaffung und Werbung</i>	<i>1'035'628.70</i>	<i>944'444.54</i>
Unterhalt- und Reparaturaufwand	1'156.32	14'062.51
Sachaufwand Administration	33'337.30	35'171.88
<i>Total Sachaufwand Administration</i>	<i>34'493.62</i>	<i>49'234.39</i>
Total Sachaufwand	1'070'122.32	993'678.93
Zwischentotal Mittelbeschaffung	1'424'690.00	1'351'412.63
25. Fondszuweisungen		
Ausgleichsfonds (1/2 der Legaterträge)	107'072.52	382'646.64
Reservefonds (Ziff. 15)	9'521.55	78'000.00
DEZA Programmbeitrag (Ziff. 13, 17)	6'489'500.00	6'190'000.00
Ökumenefonds Mittel Kreis 3 (Ziff. 15)	378'060.00	385'000.00
Ökumenefonds übrige freie Mittel	683.64	-
Ökumenefonds zweckbestimmte Sammlungsmittel (Ziff. 12)	468.30	7'000.00
<i>Total Ökumenefonds</i>	<i>379'211.94</i>	<i>392'000.00</i>
Kleinprojektfonds (Ziff.15)	23'730.00	5'000.00
Klimafonds (Ziff. 12)	85'305.65	123'698.15
Programm Kooperationsgemeinschaft, eigene Mittel	19'831.20	58'853.03
Programm Kooperationsgemeinschaft, DEZA Programmbeitrag (Ziff. 17)	86'000.00	102'000.00

25. Fondszuweisungen	2014	2013
<i>Total Programm Kooperationsgemeinschaft</i>	105'831.20	160'853.03
Entwicklungspolitisches Südprogramm		
Zweckbestimmte Mittel direkt zugewiesen	216'581.90	254'422.77
Zweckbestimmte Mittel Kreis 3 (Ziff. 15)	144'000.00	278'300.53
Total zweckbestimmte Mittel (Vgl. Ziff. 15)	360'581.90	532'723.30
Freie Mittel Kreis 3	-	21'699.47
Entwicklungspolitisches Südprogramm DEZA Programmbeitrag (Ziff. 17)	508'500.00	467'658.25
<i>Total Entwicklungspolitisches Südprogramm</i>	869'081.90	1'022'081.02
Entwicklungspolitik		
Programm Recht auf Nahrung	494'726.55	
Programm ethisch Wirtschaften	378'771.00	
Entwicklungspolitische Kampagnen und Aktionen	630'249.58	
<i>Total Entwicklungspolitik</i>	1'503'747.13	
Dialogplattform (D4C), zweckbestimmte Sammlungsmittel (Ziff.12)	16'490.00	136'250.00
Dialogplattform (D4C), DEZA Projektbeitrag (Ziff. 17)	120'000.00	120'000.00
<i>Total Dialogplattform (D4C)</i>	136'490.00	256'250.00
Zeitschrift "Welt-sichten", eigene Mittel	11'777.82	-
Zeitschrift "Welt-sichten", DEZA Projektbeitrag (Ziff. 17)	10'000.00	21'841.75
<i>Total Zeitschrift "Welt-sichten"</i>	21'777.82	21'841.75
Inlandfonds	8'280.00	175.90
Total Fondszuweisungen	9'739'549.71	8'632'546.49
26. Fondsentnahmen	2014	2013
Ausgleichsfonds	-	569'515.10
Reservefonds	85'795.00	-
Fonds DEZA Programmbeitrag	6'270'664.00	6'165'909.00
Ökumenefonds (Ziff. 16)	341'000.00	356'000.00
Kleinprojektfonds (Ziff. 16)	19'500.00	30'000.00
Klimafonds (Ziff. 16)	98'121.00	40'000.00
Programm Kooperationsgemeinschaft, eigene Mittel	19'831.20	58'853.03
Programm Kooperationsgemeinschaft, DEZA Programmbeitrag	129'146.97	58'853.03
<i>Total Programm Kooperationsgemeinschaft (Ziff. 18)</i>	148'978.17	117'706.06
Entwicklungspolitisches Südprogramm, eigene Mittel	470'789.48	416'972.49
Entwicklungspolitisches Südprogramm, DEZA Programmbeitrag	470'789.42	415'191.08
<i>Total entwicklungspolitisches Südprogramm (Ziff.22)</i>	941'578.90	832'163.57
Entwicklungspolitik	1'503'747.13	
Dialogplattform (D4C), eigene Mittel	4'755.43	128'702.26
Dialogplattform (D4C), DEZA Projektbeitrag	116'850.03	120'000.00

26. Fondsentnahmen	2014	2013
<i>Total Dialogplattform (D4C) (Ziff. 19)</i>	121'605.46	248'702.26
Zeitschrift "Welt-sichten", eigene Mittel	11'777.82	-
Zeitschrift "Welt-sichten", DEZA Projektbeitrag	10'000.00	21'841.75
<i>Total Zeitschrift "Welt-sichten" (Ziff.22)</i>	21'777.82	21'841.75
Inlandfonds	8'280.00	7'198.70
Total Fondsentnahmen	9'561'047.48	8'389'036.44

27. Personalaufwand

Löhne und Honorare	2'977'912.77	2'924'180.32
Sozialplan	6'075.00	20'936.60
Berufliche Vorsorge	334'977.45	317'156.71
übriger Personalaufwand und Sozialleistungen	432'669.33	429'084.07
<i>Personalaufwand Total</i>	<i>3'751'634.55</i>	<i>3'691'357.70</i>
Personalbestand 31.12, Anzahl Personen umgerechnet in Vollzeitstellen:	40	44
Kooperationsgemeinschaft	0.60	0.60
Pensum Dialogplattform	0.60	1.20
Pensum Projektsekretariat Qualitätssicherung	1.75	2.08
Pensum Information, Bildung	7.70	7.27
Pensum Entwicklungspolitik	6.54	5.62
Pensum Administration	8.73	8.59
Pensum Mittelbeschaffung	2.89	2.86
<i>Total Vollzeitstellen</i>	<i>28.81</i>	<i>28.22</i>
Anzahl nicht bezogener Ferientage	272	281
Nettoaufwand nicht bezogener Ferientage	-6'099.07	19'776.19
Bezüge Stiftungsrat		
Bezüge Stiftungsratspräsident/in	15'000.00	4'550.00
Bezüge übrige Stiftungsräte	19'000.00	14'250.00
<i>Total Bezüge Stiftungsrat</i>	<i>34'000.00</i>	<i>18'800.00</i>
Bezüge Geschäftsleitung	577'796	583'111
Zuzüglich Arbeitgeberbeiträge Vorsorgeeinrichtung	84'184	87'884
<i>Total Bezüge Geschäftsleitung</i>	<i>661'980</i>	<i>670'995</i>

Weitere Angaben

Der Stiftungsrat hat am 29. Januar 2015 das Personalreglement beschlossen und rückwirkend per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Das Personalreglement legt im Gegensatz zur bisherigen Dienstordnung den Umgang mit Überzeit und Überstunden klar fest.

Die leitenden Gremien haben noch nicht entschieden wie die Überzeit / Überstunden, die vor dem 31. Dezember 2014 geleistet wurden, kompensiert werden. Aus diesem Grund sind diese weder bewertet und noch transitorisch abgegrenzt worden.

Eine erste Schätzung hat ergeben, dass der Wert der geleisteten Überzeit / Überstunden zwischen Fr. 50'000.- und Fr. 100'000.- beträgt.

Unentgeltliche Leistungen

2014

2013

Die Sammlungsaktionen in den Gemeinden werden ehrenamtlich ausgeführt. Schätzungsweise werden für das Verpacken der Agenden, die Verdankungen auf Gemeindeebene, das Durchführen von Suppentagen und für Kommissionssitzungen durch Freiwillige 8'500 Arbeitstage geleistet.

	Std	Std
Zivildienstleistende	2533	3048

Personalvorsorge Verpflichtung

Anschlussvereinbarungen Abendrot

Die Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Stiftung Abendrot

haben per 31.12. einen Saldo von

9'366.70

9'320.10

Die freien Mittel bei der Stiftung Abendrot betragen

55'318.21

60'020.11

7. LEISTUNGSBERICHT

Nach SWISS GAAP FER 21: Der Leistungsbericht gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der gemeinnützigen, sozialen Nonprofit- Organisation Auskunft.

Leistungsbericht *Brot für alle* 2014

Zweck der Organisation

- Die Stiftung *Brot für alle* fördert im Auftrag der evangelischen Kirchen der Schweiz die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland mit dem Ziel, Menschen auf dem Weg ihrer Befreiung aus Armut, Not und Hunger zu unterstützen, namentlich durch
- die Sammlung finanzieller Mittel für Entwicklungsprojekte,
- durch die Gewährleistung der Evaluation, Prüfung und Begleitung von Entwicklungsprojekten,
- durch Information der Öffentlichkeit und
- durch entwicklungspolitisches Engagement.
- Sie hat ausschliesslich gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Die Stiftung verfolgt zudem keine Selbsthilfzwecke.“ (Stiftungsstatut, Art. 2)

Leitungsorgane

Stiftungsrat

- Jeanne Pestalozzi-Racine, lic phil I, Dietikon, Präsidentin, Amtszeit 2012 - 2015
- Maja Ingold, Nationalrätin, Winterthur, Amtszeit 2014 - 2017
- Angelika Hilbeck, Privatdozentin am geobotanischen Institut der ETH Zürich, Zürich, Amtszeit 2014 - 2017
- Kristin Rossier-Buri, Pfarrerin, Vizepräsidentin Rat SEK, Lutry, Vertreterin Rat SEK, ausgetreten per 31.12.2014
- Elisabeth Bürgi, Rechtsanwältin und Expertin im Völkerrecht, Bern, Amtszeit 2014 - 2017
- Monika Hirt Behler, Steinhausen, Vizepräsidentin, Amtszeit 2014 – 2017
- Pierre Jacot, directeur CEP Le Mont-sur-Lausanne, Lausanne, Rest der Amtszeit bis 2015

Geschäftsführung und Mitarbeiterschaft

Pfr. Dr. Beat Dietschy Zentralsekretär. Er leitet die Geschäfte zusammen mit vier weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung. Der Personalbestand umfasst 44 Mitarbeiter/innen (Stand Ende 2013).

Kooperationen

Brot für alle hat zu folgenden Institutionen besondere Verbindungen: **11 Partnerorganisationen**, über die Entwicklungsprojekte finanziert werden (darunter HEKS, Mission 21, DM - échange et mission), **Fastenopfer** bezüglich der gemeinsamen Jahreskampagne, **Alliance Sud** (die entwicklungspolitische Lobbyorganisation der sechs grossen Schweizer Hilfswerke Swissaid/Fastenopfer/Brot für alle/Helvetas/Caritas/Heks) als Mitträger, die DEZA (Direktion für Entwicklungszusammenarbeit) für die Kofinanzierung der Entwicklungsprojekte der 11 Partnerorganisationen. *Brot für alle* ist Mitsifterin der Stiftungen **Max Havelaar** und der Fondation TerrEspoir und ist Mitträgerin des Labels STEP

Leistungen von *Brot für alle*

Geschäftsleitung und Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat für 2014 elf prioritäre Ziele für die Gesamtorganisation definiert. Sie sollen zur Umsetzung der neuen „Strategie des Wandels“ und damit zu einer sichtbar stärkeren Wirkung des Auftritts von Brot für alle beitragen. Die meisten der elf organisationsweiten Ziele konnten vollumfänglich erreicht werden. Bei einigen ist die Zielerreichung in Sicht, doch konnte sie nicht innerhalb des gesteckten Zeitraums realisiert werden.

Ziel 1: Change Management Prozess

Die strategischen Veränderungsprozesse der Organisation sind geplant und in Gang gesetzt.

Die Jahresziele wurden aus der neuen Mehrjahresstrategie 2014-17 abgeleitet. Der Change war regelmässig Thema der Entscheidgremien. Ein Hauptakzent wurde dabei auf die Personal- und Finanzplanung gelegt. Eine Verichtsplanung erwies sich als notwendig. Es wurde damit begonnen, ein kohärentes Gesamtverständnis der „Strategie des Wandels“ in der Mitarbeiterschaft zu verankern. Aufgeschoben wurde die Fertigstellung einer Synopse der Standardabläufe der Organisation.

Ziel 2: Aufbauorganisation

Die interne Organisation von Bfa hat eine effiziente und effektive Zusammenarbeit aller Bereiche und Instanzen ermöglicht.

Ein neues Organigramm bildet die strategischen Arbeitsbereiche der Organisation ab. Die Linienverantwortung wurde angepasst und vereinfacht, die Kompetenzen und Zuständigkeiten wurden in den Pflichtenheften festgehalten. Eine Überprüfung der Funktionalität wurde auf 2015 verschoben.

Ziel 3: Leadership

Die Führungsorgane von BFA haben ihre Führungskompetenz durch geeignete Massnahmen verbessert und damit das Change-Management im 2014 ermöglicht.

Die Geschäftsleitung hat ihr Führungsverständnis durch eine gemeinsame Weiterbildung geschärft und als Führungsinstrument einen neu gestalteten MBO-Prozess eingeführt und erprobt.

Ziel 4: Entwicklungspolitik

Die neue EP Bereichs-Strategie hat Handlungsfelder definiert, Ziele festgehalten und die Zusammenarbeit mit Netzwerken geklärt. Die Handlungsfelder „Recht auf Nahrung“ und „Ethisch wirtschaften“ achten darauf, wo die Politik der Schweiz Kohärenzbedarf und die Wirtschaft Handlungsbedarf hat.

Das EP-Team hat auf der Basis der „Strategie des Wandels“ eine neue Bereichsstrategie erarbeitet. Diese wurde von Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat verabschiedet und der DEZA vorgestellt. Die Klärung aller neuen Interventionenlinien im Bereich „Recht auf Nahrung“ wird im Folgejahr fertiggestellt.

Ziel 5: Marketing, Kommunikation und Bildung (MKB)

Fundraisingmassnahmen im kirchlichen Bereich sind überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst worden.

Die Einnahmensituation im Bereich der Kirchgemeinden ist mittels einer Umfrage analysiert worden. Neue Massnahmen sind definiert und umgesetzt worden.

Ziel 6: Kooperationssysteme und Knowledge sharing (KS)

Neue Gefässe für das Wissensmanagement von BfA und Partnerwerken sind entwickelt worden.

Die Teamsitzungen von Bfa sind umstrukturiert und stärker auf Austausch und Learning ausgerichtet worden. Ausserdem wurde im Rahmen der Einführung des neuen MBO die Erarbeitung von Zielen in Teams („Zielmarkt“) eingeführt. In der Kooperationsgemeinschaft Bfa wurden Austauschforen eingerichtet und die Jahresgespräche mit den Partnerwerken über Programmfortschritt und Zielerreichung angepasst.

Ziel 7: Transversalthemen

Das Konzept Religionen, Kulturen und Entwicklung (RKE) macht den Mehrwert des neuen Transversalthemas erkennbar.

Im Prozess der Erarbeitung des Konzepts RKE konnte durch einen Teamanlass und im Rahmen der Konzeptgruppe eine grössere Sensibilität der Mitarbeitenden für die Themen erreicht werden. Das Konzept RKE wurde von der Geschäftsleitung als Grundlagenpapier angenommen. Für seine Umsetzung sind erste Elemente (Stories) erprobt worden.

Ziel 8: Personal

Das Personalreglement ist überarbeitet und verabschiedet worden und kann im 2015 in Kraft treten.

Das neue Personalreglement konnte nach einem Relaunch zusammen mit der Personalkommission überarbeitet und vom Stiftungsrat zu Beginn des Jahres 2015 definitiv verabschiedet werden. Es tritt auf 1.1.2015 in Kraft.

Ziel 9: Personalbedarfsplanung

Die strategische Personalbedarfsplanung 2014 ist verabschiedet und abgeschlossen. Die strategische Personalbedarfsplanung 2015 ist eingeleitet.

Die Personalbedarfsplanung im Blick auf die Umsetzung der Strategie konnte unter Einhaltung des Budgets und der Vorgaben des Stiftungsrats und ohne die vorgesehene Verwendung von Betriebsreserven abgeschlossen werden.

Ziel 10: Neukonzeption von Programmbeiträgen an Partnerwerke (Verteilschlüssel)

Ein neues Regelwerk für die Auszahlung der Programmbeiträge an die Partnerwerke aus Sammlungen, das im Einklang mit der Strategie des Wandels ist und von den Stakeholdern akzeptiert ist, ist verabschiedet.

In enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit den wichtigsten Partnerwerken wurden Grundlagen für einen neuen Verteilschlüssel erarbeitet. Auch eine Besprechung mit dem SEK hat stattgefunden. Wie geplant fallen die Finalisierung des Entwurfs sowie die Beschlussfassung in Stiftungsrat und Rat SEK ins erste Halbjahr 2015.

Ziel 11: Finanzen

Jahresrechnung und Budget sind identisch aufgebaut. Sie sind allgemein verständlich und grafisch gut lesbar.

Das Ziel einer Verbesserung der Lesbarkeit und einer Vereinheitlichung von Rechnung und Budget wurde weitgehend erreicht.

Projektbeiträge an Partnerwerke von Stiftungen und Institutionen und weitere.

In den Tabellen sind die Projektbeiträge detailliert dargestellt, die gem Ziff. 15 des Anhangs als „A“ Projektbeiträge direkt weitergeleitet, ausgewiesen sind.

a) von Stiftungen und Institutionen

	Beitrag von	2014	2013
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	FEDEVACO	47'579.40	29'160.00
Mission 21	Ferster Stiftung	150'000.00	150'000.00
International Federation of the Blue Cross	Lotteriefonds	80'000.00	-
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	FEDEVACO	30'000.00	
Service de Missions et d'Entraide	FEDEVACO	32'200.00	40'000.00
<i>Zwischentotal Projektbeträge an Partnerwerke von Stiftungen und Institutionen</i>		<i>339'779.00</i>	<i>219'160.00</i>

b) übrige Direktzahlungen (vgl.Ziff. 15)

	Betrag gem. Verteilschlüsse 2014	Summe projektgebundene Spenden 2014	Betrag Direktauszahlung	Betrag Direktauszahlung
Alliance missionnaire international	-	-	-	4'750.00
International Federation of the Blue Cross		21'950.80	1'600.00	-
Mission Evangélique Braille		27'679.40	700.00	6'600.00
Tear Fund		28'547.35	700.00	-
<i>Zwischentotal übrige Direktauszahlungen</i>			<i>3'000.00</i>	<i>11'350.00</i>
<i>Total Projektbeiträge an Partnerwerke direkt weitergeleitet</i>			<i>342'779.00</i>	<i>230'160.00</i>

Synapse: Programm- und Projektbeiträge an Partnerwerke

(vgl. die angegebene Ziffern im Anhang)

	Projektbeiträge an Partnerwerke	Zweckbestimmte Programmebeiträge aus Sammlungen	freie Mittel aus Sammlungen	Programmbeiträge an Partnerwerke aus Sammlungen	Projektbeiträge an Partnerwerke aus Fonds	DEZA Programmbeiträge an Partnerwerke	Total Programmbeiträge an Partnerwerke und Programmbeitrag DEZA
	Ziff. 15 (A)	Ziff. 15 (B)	Ziff. 15 (C)	Ziff. 15	Ziff. 16	Ziff. 19	
Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 1							
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	47'579.40	1'304'214.08	926'405.92	2'278'199.40	28'000.00	-	2'306'199.40
DM - échange et mission	-	80'239.55	204'520.45	284'760.00	68'000.00	552'885.00	905'645.00
mission 21	150'000.00	702'226.30	294'433.70	1'146'660.00	30'000.00	1'981'170.00	3'157'830.00
<i>Total Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 1</i>	<i>197'579.40</i>	<i>2'086'679.93</i>	<i>1'425'360.07</i>	<i>3'709'619.40</i>	<i>126'000.00</i>	<i>2'534'055.00</i>	<i>6'369'674.40</i>
Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 2							
cfd - Christlicher Friedensdienst	-	72'350.00	105'150.40	177'500.40	-	964'750.00	1'142'250.40
Die Heilsarmee / Armée du Salut	-	95'157.20	94'682.80	189'840.00	-	515'686.00	705'526.00
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	-	21'628.20	119'802.60	141'430.80	-	188'655.00	330'085.80
International Federation of the Blue Cross	81'600.00	20'350.80	57.00	102'007.80	-	108'600.00	210'607.80
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	30'000.00	47'738.35	19'654.85	97'393.20	-	490'000.00	587'393.20
Mission évangélique Braille	700.00	26'979.40	72.80	27'752.20	4'500.00	171'280.00	203'532.20
Service missionnaire évangélique	32'200.00	27'717.60	8'826.60	68'744.20	-	209'139.00	277'883.20
Tear Fund	700.00	27'847.35	154.05	28'701.40	-	363'999.00	392'700.40
<i>Total Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 2</i>	<i>145'200.00</i>	<i>339'768.90</i>	<i>348'401.10</i>	<i>833'370.00</i>	<i>4'500.00</i>	<i>3'012'109.00</i>	<i>3'849'979.00</i>
<i>Total Programmbeiträge an Partnerwerke Kreis 1 + 2</i>	<i>342'779.40</i>	<i>2'426'448.83</i>	<i>1'773'761.17</i>	<i>4'542'989.40</i>	<i>130'500.00</i>	<i>5'546'164.00</i>	<i>10'219'653.40</i>
ökumenischer Rat der Kirchen, diverse Projekte					215'000.00		215'000.00
diverse ÖRK nahe Organisationen					63'000.00		63'000.00
Fastenopfer					278'000.00		-
<i>Total ökumenischer Rat der Kirchen und nahe Organisationen</i>					<i>50'121.00</i>		<i>50'121.00</i>
<i>Total Projektbeiträge an Partnerwerke aus</i>					<i>458'621.00</i>		

	Projektbei- träge an Partner- werke	Zweckbe- stimmte Programm- beiträge aus Sammlun- gen	freie Mittel aus Samm- lungen	Programm- beiträge an Partnerwer- ke aus Sammlun- gen	Projektbei- träge an Partner- werke aus Fonds	DEZA Pro- grammbei- trag an Partnerwerke	Total Pro- grammbei- träge an Partnerwerke und Pro- grammbei- trag DEZA
<i>Fonds</i>							
Programm Kooperationsgemeinschaft					148'978.17		148'978.17
Dialogplattform (D4C)					107'447.93		107'447.93
Total Programmbeiträge an Partnerwerke							10'804'200.50

Pfr. Dr. Beat Dietschy, Zentralsekretär

8. BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DEN STIFTUNGSRAT DER STIFTUNG BROT FÜR ALLE



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Brot für alle, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 27) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seite 28 bis 32) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Die Jahresrechnung der Stiftung Brot für alle für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 13. März 2014 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Regelements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Böhi
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. März 2015

9. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung

BVG

DEZA

EDV

FEDEVACO

IKS

ÖRK

PLE

SEK

Swiss GAAP FER 21

ZEWO

Begriff

Bundesgesetz über die berufliche Alters- Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit

Elektronische Datenverarbeitung

Fédération vaudoise de coopération

Internes Kontrollsystem

Ökumenischer Rat der Kirchen

Projektleitungsentschädigung

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Swiss generally accepted accounting principles, Fachempfehlung für die Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen

Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen